



|   |                                  |                   |                      |
|---|----------------------------------|-------------------|----------------------|
| <b>Aktenzeichen</b>   | <b>Datum</b>                     |                   |                      |
|   | 30.09.2022                       |                   |                      |
| <b>Abteilung/Sachgebiet</b>   | <b>Sachbearbeiter</b>            |                   |                      |
| Klimaschutz und Mobilität   | Mobilitätsmanagerin Frau Zeitler |                   |                      |
| <b>Beratung</b>   | <b>Datum</b>                     | <b>Behandlung</b> | <b>Zuständigkeit</b> |
| Umwelt- und Landwirtschaftsaus-<br>schuss                           | 11.10.2022                       | öffentlich        | Vorberatung          |
| Kreisausschuss  | 11.10.2022                       | öffentlich        | Vorberatung          |
| Kreistag  | 25.10.2022                       | öffentlich        | Entscheidung         |
| <b>Betreff</b>  |                                  |                   |                      |
| <b>ÖPNV - Umsetzung Nahverkehrsplan/Isartal - 1/2 Std Takt 9608</b> |                                  |                   |                      |
| <b>Anlagen:</b>   |                                  |                   |                      |
| 9608 Fahrplanentwurf mit V bis M'wald                               |                                  |                   |                      |

**Vorschlag zum Beschluss:**

Der Einführung eines Halbstundentaktes an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im Sommerhalbjahr (01.04. – 31.10.) auf der Linie 9608 wird zugestimmt.

Die Umsetzung der Taktverdichtung beginnt zum Sommerfahrplan 2023 und soll bis zum Ablauf der Konzession am 31.07.2026 jährlich angeboten werden.

Die Verwaltung wird beauftragt den bestehenden Vertrag mit der Regionalverkehr Oberbayern GmbH entsprechend anzupassen.

Die finanziellen Mittel werden in den kommenden Haushaltsjahren (bis einschließlich dem Jahr 2026) bereitgestellt.

## I. Grund (Anlass) der Behandlung

Im Rahmen des Nahverkehrsplans des Landkreises Garmisch-Partenkirchen wurde die Strecke Mittenwald – Kochel als eine Hauptverkehrsachse definiert. Diese soll laut Nahverkehrsplan mit einem Halbstundentakt auf der Linie 9608 ausgestaltet werden.

## II. Sach- und Rechtslage

### Sachlage

Die Buslinie 9608 verbindet die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen und Garmisch-Partenkirchen, von Kochel bis Mittenwald und weiter nach Garmisch-Partenkirchen. Die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen und Garmisch-Partenkirchen haben in ihren Nahverkehrsplänen den Halbstundentakt für diese Hauptbusachse vorgesehen.

Der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen hat den Halbstundentakt am Wochenende bereits in der Sommersaison 2022 umgesetzt. Die Linie fährt nun zum Sommerfahrplan an Samstag, Sonn- und Feiertagen von Kochel bis Einsiedl im Halbstundentakt.

Im Rahmen der Umsetzung des im Dezember 2021 beschlossenen Nahverkehrsplans für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen wird ursprünglich ein ganzjähriger Halbstundentakt auf der Linie 9608 vorgeschlagen.

Die Verwaltung schlägt davon abweichend vor, sich am Konzept des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen zu orientieren und den Halbstundentakt für die Sommersaison am Wochenende umzusetzen.

### Umsetzung

Die gemeinwirtschaftliche Linie 9608 wird derzeit von der RVO bedient. Eine Umsetzung des Halbstundentakts im Landkreis Garmisch-Partenkirchen kann im Rahmen des bestehenden Vertrages umgesetzt werden. Der entsprechende Fahrplan ist dieser Beschlussvorlage angehängt.

Bei einer Umsetzung des Halbstundentakts am Wochenende und Feiertagen im Sommer würden folgende Zusatzkosten anfallen:

|   |                    |
|---|--------------------|
| <b>An Samstagen:</b> 1.420,00 € (netto)/Fahrtag   | x 31 = 44.020 €    |
| <b>An Sonntagen:</b> 1.620,00 € (netto)/Fahrtag   | x 31 = 50.220 €    |
| <b>An Feiertagen:</b> 1.620,00 € (netto)/Fahrtag  | x 8 = 12.960 €     |
| <b>Gesamtkosten für den Halbstundentakt<br/>am Wochenende während der Sommersaison<br/>von 01.04. – 31.10.:</b> | <b>107.200,- €</b> |

Für diese zusätzlichen Fahrten und deren Finanzierung ist eine Anpassung des bestehenden Vertrages mit der RVO notwendig.

Die Finanzierung des Angebots sollte bis zum Ende der Konzession und des Vertrages bis 31.07.2026 gewährt und sichergestellt werden.

### III. Zuständigkeit/Vorbehandlung in Ausschüssen

Nach der GeschO KT beraten der Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss sowie der Kreisausschuss vor. Der Kreistag entscheidet.

Finanzielle Auswirkungen? **Ja**

|  |  |  |     |  |
|--|--|--|-----|--|
| 1  | 2  | 3  |     |  |
| Gesamtkosten<br>der Maßnahmen<br>(Beschaffungs-/<br>Herstellungskosten)<br>€                             | Jährliche<br>Folgekosten/-lasten<br><br><b>107.200 €</b> | Projektbezoge-<br>ne<br>Einnahmen<br>(Förderung,<br>zuschüsse) € | Zu- |  |
|  | <input checked="" type="checkbox"/>                      |  |     |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt <input type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt |  |  |     |  |